Brenta, das Lieblingsgebiet des Braunbären

Während er mit allen Mitteln über Jahrhunderte hinweg verfolgt wurde, blieb der Bär in einem kleinen Gebiet des Trentiner Westens eingeschlossen, das später - zum Schutz des Sohlengängers - zum Adamello-Brenta-Naturpark erklärt wurde.

Königlich und faszinierend, erregte der Braunbär (*Ursus arctos* L.) seit jeher das Interesse des Menschen, und daher kreuzte sich seine Geschichte mehrfach mit der unseres Menschengeschlechts. Um das drohende Aussterben der Rasse zu vermeiden, hat der Park im Jahr 1996 mit dem Wiederansiedlungsprojekt „Life Ursus“ begonnen. Zwischen 1999 und 2002 wurden zehn Braunbären freigelassen, die sich gut an ihre neue Lebensumgebung angepasst haben und die Population, die heute 20 Bären umfasst, begründeten. Ein geschichtliches Zusammenleben der Bewohner des Gebietes des Parks und des Bären: Legenden und Volksgerüchte erzählen von Expeditionen und Sichtungen. Bis heute ist es möglich, emotionsgeladen die Anwesenheit des Bären zu spüren, und weitere Legenden und Erzählungen reihen sich aneinander.

Möchtest Du mehr darüber erfahren?

Hat das Wiederansiedlungsprojekt Deine Neugierde erweckt? Um mehr darüber zu erfahren, gehe auf die [Webseite des Projektes Life Ursus](#) des Adamello-Brenta-Naturparks.

© 2007-2024 Dolomiti di Brenta Bike
www.dolomitibrentabike.it
info@dolomitibrentabike.it

[Drucken](#) [Schliessen](#)

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen [Details](#)
Ok